

Gemeinde Klein Pampau

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den
18.10.2018; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Huttanus, Ulrike

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Gawlik, Sebastian

Heitmann, Jens-Uwe

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführerin

Sagner, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Peine, Dietmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

- 1.1) Genehmigung der Tagesordnung

- 2) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung

- 3) Bericht des Bürgermeisters

- 4) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

- 5) Einwohnerfragestunde

- 6) Jahresrechnung 2017

- 7) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau

- 8) Preisanpassung Vermietung Gemeindehaus

- 9) Grundstücksteilung

- 10) Seniorenwohnanlage

- 11) Neubesetzung des Sozialausschusses

- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Peine ist für diese Sitzung heute entschuldigt.

Frau Frehse melde sich zu Wort und bittet um Aufnahme von Top 1.1 „Genehmigung der Tagesordnung“.

1.1) **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme des neuen Tops „Grundstücksteilung“, dieser soll vor dem Top „Seniorenwohnanlage“ gesetzt werden.

Herr Born fragt an, ob die Tagesordnung genehmigt werden kann. Es bestehen keine Einwände.

2) **Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vor, so dass das Protokoll vom 31.07.2018 genehmigt wird.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.07.2018.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Born berichtet.

Alle Restpflasterarbeiten sind vollzogen worden.

Der Auftrag an die Firma B & N aus Büchen für die Asphaltierungsarbeiten wurde erteilt. Beginn soll Anfang November sein. Die Lagerung des Materials erfolgt nicht oben (Massower Straße-Wendeschleife) sondern in der Waldstraße.

Herr von Malottke fragt nach dem Grund. Der Bürgermeister erläutert, dass auf Grund der Enge die Menge des Materials dort nicht gelagert werden kann.

Herr Born teilt mit, dass die Laubarbeiten laufen, es ist auf Grund der Witterung viel zu tun.

Im Klärwerk hat Herr Born nächste Woche einen Termin mit Herrn Stember. Der Wasserstand im Klärbecken ist sehr niedrig. Im letzten Monat waren die Werte in Ordnung. Der Bürgermeister befürchtet zur Füllung Trinkwasser verwenden zu müssen.

Herr Wagner meldet sich zu Wort und schlägt vor Wasser aus der Steinau zu entnehmen, dies jedoch ist laut Herrn Born nicht möglich, da es genehmigungs-

pflichtig durch Ratzeburg wäre. Frau Fehse schlägt vor den Ziegeleigraben aufzustauen, jedoch ist dieser laut Herrn Born trocken.
Herr Wagner und Herr von Malottke schlagen vor eine Feuerwehrrübung zu machen, dies nimmt Herr Born als gute Anregung dankend an.
Herr Born gibt bekannt, am 18.11.2018 11.00 Uhr (30min.) – Volkstrauertag, laut Herrn von Malottke ist die Feuerwehr anwesend.
Des Weiteren wurde der Fragebogen zur wohnbaulichen Entwicklung ausgefüllt. Es gibt möglichen Handlungsbedarf der Gemeinde in Zukunft evtl. Flächen zu erwerben. Laut dem Bürgermeister ist der Wohnungsbedarf gegeben.
Als letzten Punkt spricht Herr Born die Straßenausbaubeiträge für die Dorfstraße an, die Bescheide werden noch diesen Monat zugeschickt.
Es gibt keine weiteren Fragen.

4) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

Frau Fehse berichtet vom Finanzausschuss. Sie merkt an, dass der Finanzausschuss vor der nächsten GV am 27.11.2018 tagen muss, geplant ist der 19.11.2018 oder 22.11.2018. Sollte es bis dahin noch keinen Haushaltsplan geben, hält Frau Fehse eine Sitzung und Beratung dennoch für nötig. Der 19.11.2018 wird von Herrn Wagner befürwortet.

Herr Bertram berichtet vom Bauausschuss, welcher am 18.09.2018 tagte. Der Auftrag für die Neugestaltung Wanderweg wurde vergeben.

Frau Huttanus berichtet vom Sozialausschuss. Das Kinderfest fand am 25.08.2018 statt mit anschließendem Dorffest bei Livemusik, leider war dieses schlecht besucht. Am 26.10.2018 findet der Laternenumzug statt (Feuerwehrrhaus) und am 29.10.2018 ist die nächste Sitzung angesetzt. Ebenfalls findet dies Jahr noch die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Der Bürgermeister berichtet von der Feuerwehr, der Wehrrführer lässt sich aus dienstlichen Gründen entschuldigen, lässt aber ausrichten, dass es nichts zu berichten gibt. Am 29.10.2018 gibt er Bericht ab.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Blunck fragt nach dem Termin der nächsten GV-Sitzung. Herr Born informiert, dass diese am 27.11.2018 um 19.30 Uhr stattfindet.
Es gibt keine weiteren Fragen.

6) Jahresrechnung 2017

Herr von Malottke erhält das Wort.
Er berichtet über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Klein Pampau vom 16.10.2018.
Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Im Anschluss der Abstimmung erläutert der Bürgermeister, dass die Überschreitung er und das Amt für so in Ordnung halten. Ihm bereitet jedoch die Haushaltslage der Gemeinde auf Dauer Sorge, da die Gemeinde nur Einnahmen durch

Grundsteuer A und B, sowie Gewerbesteuer durch einen Betrieb bzw. etwas Vermögenssteuer hat. Es muss sich überlegt werden, wie sich die Gemeinde entwickeln kann und er verweist auf einen noch kommenden Top in der Tagesordnung. Gemeindearbeiter sollen gehalten werden, sonst bekommt die Gemeinde Probleme. Daher sollen Ausgaben sorgfältig geprüft werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 872.161,45 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 315.158,54 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.519,69 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 655,25 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister bittet über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau zu beschließen. Er bietet an, inhaltliche Fragen zur Satzung in der Bürgermeistersprechstunde zu stellen.

Herr Wagner teilt nochmal mit, dass kommunale Abgabensatzungen nach 20 Jahren nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit verlieren. Auf Nachfrage von Frau Frehse, bestätigt der Bürgermeister, dass die Satzung nur für die Abwasserbeseitigung gilt. Des Weiteren sieht Frau Frehse § 8 Absatz 2 problematisch bei Grundstücksteilung, merkt aber an, dass dies über Ausnahmeentscheidung geregelt werden kann. Als nächste Frage wirft Sie ein, ob mit der Beitragshöhe die Anschlusskosten gedeckt werden können (§14). Der Bürgermeister sieht darin das Problem, wobei es jedoch in der Vergangenheit zu keinen Schwierigkeiten kam.

Herr Gawlik verweist auf die Beschlussvorlage, die Paragraphen waren vorher schon in der Satzung, sonst wäre der Beschluss rückwirkend ab 01.01.2018 nicht möglich.

Herr Wagner spricht nochmal an, dass es nach Ablauf der 20 Jahre eine Übergangsfrist von ca. 2 Jahren gibt. Der Bürgermeister empfiehlt die vorliegende Beschlussvorlage zu beschließen.

Herr Wagner unterbreitet den Vorschlag in der Satzung den Preis von 1,85 €/m² anzupassen um die Anschlusskosten zu decken. Alle anderen Satzungsteile sollen nicht abgeändert werden. Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Preis-anpassung auf 3,60 €/ m² aus.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitragssatz (§14) von 1,85 €/ m² auf 3,60 €/ m² festzusetzen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Preisanpassung Vermietung Gemeindehaus

Herr Born teilt mit, dass eine Preisanpassung der Vermietungskosten des Gemeindehauses auf Grund der Erhöhung im Reinigungsbereich von 4 € / Stunde und dem erhöhtem Zeitaufwand nötig ist. Er schlägt vor für die Vermietung Saal 130 € + 70 € Reinigung festzulegen.

Auf Nachfrage von Herrn Malottke teilt der Bürgermeister mit, dass die Räumlichkeiten nur inklusive Reinigung gebucht werden können, diese erfolgt durch ein beauftragtes Unternehmen. Er hält die Berechnung für solide und bittet um Abstimmung. Herr Bertram fragt nach den oberen Räumlichkeiten, ob dort auch eine Preisanpassung erfolgt. Dies wird in der Gemeindevertretung befürwortet und auf 60 € + 35 € Reinigung festgesetzt.

Herr Heitmann fragt nach warum man nicht einen Preis inklusive Reinigung ansetzt, durch Herrn Wagner und Frau Frehse wird bei der Trennung auf die so transparente Darlegung hingewiesen.

Auf Nachfrage von Herrn Bertram erfolgt die Preisanpassung mit Wirkung zum 01.01.2019. Die Änderungen werden durch ihn entsprechend umgesetzt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für die Vermietung des Gemeindehauses Klein Pampau mit Wirkung zum 01.01.2019 folgende Preise:

Vermietung Saal: 130 € + 70 € Reinigung
Vermietung Raum OG: 60 € + 35 € Reinigung

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Grundstücksteilung

Frau Frehse und Frau Huttanus verlassen wegen Befangenheit den Raum. Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Frehse einen Antrag auf Teilung des Grundstücks Hasenböge/Quellenweg eingereicht hat und gibt einen Lageplan herum und erläutert diesen den Gemeindevertretern und anwesenden Bürgern. Laut Herrn Wagner sollen ca. 600 m² rausgetrennt werden. Nach Beschlussfassung betreten Frau Frehse und Frau Huttanus wieder den Raum und Herr Born teilt ihnen das Ergebnis mit.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Teilung des Grundstücks Hasenböge/Quellenweg stattzugeben.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Frau Frehse und Frau Huttanus.

10) Seniorenwohnanlage

Herr Born teilt mit, dass eine Einwohnerversammlung stattfand. Er fordert alle anwesenden Bürger auf, über den Bau der Seniorenwohnanlage nachzudenken. Ein Kostenangebot wurde bereits angefordert. Die Tochter von Herrn Born würde eine Anfrage über das Interesse an der Wohnanlage unter den Senioren starten. Herr Born fragt in die Runde ob weiter geplant werden soll oder nicht.

Herr Wagner schlägt eine schriftliche Umfrage im Dorf (anonym) vor. Herr Heitmann wirft ein, dass genauere Angaben zunächst nötig wären, eine Anfrage würde nichts darüber aussagen ob dann auch tatsächlich ein Einzug stattfindet.

Frau Huttanus fragt nach, ob Senioren einziehen müssen um Fördermittel zu bekommen. Der Bürgermeister teilt mit, wenn der Bau über Fördermittel umgesetzt wird, dann ist man auch an die Auflagen der Förderung gebunden. Herr Heitmann merkt die Finanzierung an.

Herr Born richtet die Frage nach Interesse an einer solchen Wohnanlage an die anwesenden Bürger, Herr Blunck befürwortet das Vorhaben und glaubt an die erfolgreiche Vermietung.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass seine Tochter (kostenfrei) eine Interessenabfrage in der Gemeinde durchführt.

Für die Wohnanlage wäre laut dem Bürgermeister der Höchstpreis 6,00 € -6,50 €.
Es gibt 2 Modelle der Bauweise: Holzbauweise und feste Bauweise.

In der nächsten GV am 27.11.2018 wird dann die Kostenaufstellung vorgestellt. Die Gemeindevertretung stimmt zu, die Anfrage in der Gemeinde zu starten und Maßnahmen zu ergreifen um weitere Kosten zu planen.

11) Neubesetzung des Sozialausschusses

Frau Huttanus erhält das Wort. Sie legt der Gemeindevertretung die Gründe Ihres Rücktritts dar.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister fordert Herrn Wagner auf, den Vorsitz des Sozialausschusses neu zu besetzen. Herr Wagner gibt bekannt, dass Herr Jan Engling-Oewerdieck neuer Vorsitzender des Sozialausschusses ist. Am 29.10.2018 um 19.30 Uhr tagt der Sozialausschuss und der neue Vorsitzende muss entsprechend gewählt werden, der Bürgermeister bittet um Teilnahme von Frau Huttanus.

Es gibt eine Frage der anwesenden Bürger, ob in der Gemeindevertretung kein Vertreter im Sozialausschuss ist. Herr Gawlik meldet sich diesbezüglich und teilt mit, dass er im Sozialausschuss sitzt.

Der Bürgermeister ruft auf im Ausschuss für die Gemeinde mitzuarbeiten, dies würde den Zusammenhalt und die Gemeinschaft fördern.

Herr Malottke meldet sich nochmal zu Wort und bedankt sich bei Frau Huttanus für die geleistete Arbeit im Sozialausschuss, den Dank der Zusammenarbeit gibt Frau Huttanus gerne zurück.

12) Verschiedenes

Es gibt eine Frage der anwesenden Bürger, ob Ausschusssitzungen öffentlich sind. Der Bürgermeister erläutert, dass alle Sitzungen öffentlich sind und der Ausschuss selbst über die Sitzung bestimmt.

Das Amt Büchen ist rechtlich außen vor.
Herr Heitmann fragt nach der Messanlage Wind auf der Freizeitfläche. Laut Herrn Born laufen die Auswertungen durch Frau Hagemeyer-Klose vom Amt Büchen noch. Der Bürgermeister fragt nochmal nach dem aktuellen Stand.
Frau Frehse berichtet vom geplanten Kindergartenbau in Müssen, dieser wurde damals beschlossen. Jedoch gibt es nun keine Beteiligung mehr an deren Finanzierung. Wie es nun weitergehen soll ist derzeit offen.

Die nächste GV ist geplant für den 27.11.2018 um 19.30 Uhr.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.55 Uhr.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Claudia Sagner
Schriftführung